

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Hessischer Landtag
Bereich Ausschussgeschäftsführung
Plenardokumentation
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

15. Mai 2020

Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Hessen

Ihr Schreiben vom 31.03.2020

Sehr geehrter Herr Promny,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. bedankt sich für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Hessen (Drucksache 20/2356).

Die im Gesetzentwurf formulierte Analyse der Ausgangssituation samt perspektivischer Entwicklung teilen wir. Die Ursachen dieser Entwicklung sind vielfältig, die angenommenen Attraktivitätsargumente sind nur einige von vielen mehr.

Mit einer sog. „Vorabquote“ soll ein Kontingent von 10 % aller im Geltungsbereich des Landes Hessen zur Verfügung stehenden Medizinstudienplätze vorab für Studienbewerberinnen und -bewerber reserviert werden, die ein besonderes Interesse an der landärztlichen Tätigkeit bekunden.

Die angestrebte Regelung zielt jenseits der Abiturbestenquote auf Bewerberinnen und Bewerber mit nicht überdurchschnittlich guten Abiturleistungen, die im regulären Bewerbungsverfahren auf eine Wartezeit verwiesen werden.

Mit der Einräumung eines Studienplatzes auf Basis der Vorabquote geht die Verpflichtung einher, sich nach Abschluss des Studiums in der Fachrichtung Allgemeinmedizin weiterzubilden und nach Erlangen der Facharztanerkennung eine hausärztliche Tätigkeit in einem sogenannten unterversorgten oder von Unterversorgung bedrohten Gebiet in Hessen für einen Zeitraum von zehn Jahren aufzunehmen. Diese Verpflichtung wird mit einer an Studienkosten und Verdienstmöglichkeiten orientierten Vertragsstrafe abgesichert.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. befürwortet das Gesetzesvorhaben.



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K. d. ö. R.

Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Wir bedanken uns für die Beachtung unserer Anmerkungen und bitten um entsprechende Berücksichtigung

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schmidt
Vorsitzender des Liga-Arbeitskreises
„Gesundheit, Pflege und Senioren“

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.

Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K. d. ö. R.

Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de